



25.04.2023 - 07:50 Uhr

K-Businesscom AG wird Teil der CANCOM-Gruppe

Wien (ots) -

Aus den beiden ICT-Dienstleistern entsteht eines der führenden Unternehmen im DACH-Raum mit über 5.600 Mitarbeiter:innen

Mit heutigem Tag bündeln zwei Leading Digital Transformation Partner ihre Kompetenzen im ICT-Segment in den Fokus-Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz.

Die CANCOM SE mit Sitz in München zählt zu den Top IT-Systemhäusern in Deutschland. Seit 1992 begleitet CANCOM Unternehmen, Organisationen und den öffentlichen Sektor in die digitale Zukunft. Das börsennotierte Unternehmen erzielte als Hybrid IT Service Provider mit 4.000 Mitarbeiter:innen an rund 60 Standorten in Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien und der Slowakei in 2022 einen Jahresumsatz von 1,3 Milliarden Euro.

Die K-BUSINESSCOM (bis 2022 Kapsch Businesscom AG) beschäftigt 1.650 MitarbeiterInnen in der DACH-Region, Rumänien und Tschechien. Der Umsatz 2022/23 betrug 520 Mio. Euro.

Durch den Zusammenschluss entsteht eines der führenden IT- Unternehmen im DACH Raum und die Kund:innen der Unternehmen profitieren von einer gebündelten Kompetenz für IT- und Digitalisierungslösungen, zugehörigen Services und für den Betrieb von IT-Systemen.

Die beiden Unternehmen setzen ähnliche Business-Schwerpunkte und sind gleichzeitig auch sehr komplementär in vielen Bereichen mit ihren Service- und Solutions-Portfolios.

CANCOM ist unter anderem als Spezialist für Digital Workplace, Cloud Solutions und ICT Managed Services positioniert. K-Businesscom bringt sein Know-how als Digital Business Engineer für IT- und Business-Consulting und Softwareentwicklung ein, ebenso wie seine Kompetenz für Intelligent Networks und IT-Security auch mit dem eigenen KBC Cyber Defense Center.

Mit einer breiten Partnerlandschaft beider Unternehmen entsteht nun ein internationales Ökosystem aus führenden globalen ICT Playern wie u.a. Microsoft, Apple, AWS, SAP, Cisco und HP, mit denen beide Unternehmen jeweils schon langjährige Partnerschaften verbinden gepaart mit Anbietern von Branchenlösungen. Das umfassende Angebotsportfolio kommt bestehenden Kunden zu Gute und eröffnet auch neue Marktpotentiale.

„Wir haben lange nach einer Möglichkeit gesucht, die CANCOM Gruppe insbesondere in Österreich und der Schweiz schneller in eine merklich stärkere Marktposition zu bringen als dies durch organisches Wachstum möglich gewesen wäre. Die Kundenstrukturen, das Leistungsportfolio, die Unternehmenskulturen und die Zukunftsvisionen stellen für uns eine einmalige Ausgangsposition dar, das Wachstumspotenzial des DACH-Marktes gemeinsam anzugehen. Daher haben wir und die Anteilseigner der K-Businesscom die Chance für eine Zusammenarbeit sofort ergriffen“, sagte Rüdiger Rath, CEO der CANCOM SE.

Dr. Franz Semmernegg, CEO K-Businesscom ergänzt: *„Das größte gemeinsame Wachstumspotential sehen wir bei unseren ICT-Service-Modellen (XaaS), auch insbesondere im Bereich Cyber Security. Der allgemeine Fachkräftemangel gepaart mit stetig wachsenden Anforderungen an IT-Abteilungen und gleichzeitig immer komplexer werdende Bedrohungsszenarien führen dazu, dass Unternehmen und Institutionen auf die gebündelte Expertise und Dienstleistungen von externen ICT-Spezialisten setzen.“*

Beide Unternehmen adressieren Fokusbranchen wie zum Beispiel Healthcare, Public und Manufacturing Industry und entwickeln mit und für ihre Kunden digitale Branchenlösungen.

Mit der Einbringung der K-Businesscom in die CANCOM entsteht im DACH-Raum ein führender hybrider ICT-Serviceprovider mit Wachstumspotential. Insbesondere für die Schweiz plant K-Businesscom einen weiteren Ausbau an Marktanteilen. Die ersten Weichen wurden hierfür bereits gestellt: vorige Woche übernahm K-Businesscom 100 % der Anteile an der eigentümergeführten Belsoft Infortix AG. Der Systemintegrator mit Schwerpunkt Datacenter, Netzwerk und Security mit Sitz in Zürich und Niederlassungen in Pfäffikon und Basel hat 35 Mitarbeiter und macht einen Umsatz von ca. 12 Mio. Euro.

„Wir setzen mit dem Zusammenschluss mit CANCOM einen Meilenstein in unserer DACH-Wachstumsstrategie“, erklärt Jochen Borenich, Vorstand bei K-Businesscom. *„Gemeinsam haben wir die Möglichkeit als führender Anbieter im stärksten Wirtschaftsraum Europas die digitale Transformation aktiv mitzugestalten. Durch unsere Technologiekompetenz von über 5.600 Mitarbeiter:innen in Kombination mit unseren skalierbaren Plattformen können wir unsere Kunden von der Beratung bis zum sicheren Betrieb umfassend begleiten und somit einen wesentlichen Beitrag für die digitale Wettbewerbsfähigkeit der DACH-Region und Europas leisten.“*

Auch im Management und Aufsichtsrat wird sich die enge Verzahnung und der gemeinsame Weg der beiden Unternehmen widerspiegeln: Rüdiger Rath und Thomas Stark werden in den Aufsichtsrat der K-Businesscom AG einziehen und Jochen Borenich wird Vorstandsmitglied (CSO) der CANCOM SE Gruppe. Franz Semmernegg bleibt CEO der KBC und wird das Unternehmen mit dem bestehenden, erfolgreichen Management-Team weiterführen.

Über K-Businesscom (vormals Kapsch BusinessCom) ist Österreichs führender ICT-Lösungs- und Serviceprovider und Digitalisierungspartner. Die KBC verknüpft dabei zertifizierte Technologiekompetenz mit Branchen-Know-how als Consulter und end-to-end Digital Business Engineer. In der DACH-Region, Rumänien und Tschechien entwickelt das Unternehmen neue Geschäftsmodelle mit seinen Kunden auf eigenen KBC-Plattformen mit IOT, AI- und anderen Software-Applikationen. K-Businesscom begleitet seine Kunden auch bei ihrer Cloud Transformation Journey und bei der Entwicklung von Smart Offices. Das KBC Cyber Defense Center sorgt für den 24/7 Schutz vor Cyberangriffen.

Die Basis für all das bildet die 130-jährige Innovationskraft der Kapsch-Gruppe und die langjährige Erfahrung der KBC als Marktführer für Netzwerklösungen, Collaboration, Datacenter-Infrastruktur, Security und Managed Services. Kombiniert mit den Technologien und Services zahlreicher internationaler Hersteller wie beispielweise Cisco, Microsoft, HPE oder AWS.

Die Mitarbeiter:Innen der K-Businesscom sind überzeugt davon, dass digitale Technologien Werte schaffen, Umwelt schützen und unseren Lebensstandard verbessern können. Mit seiner Digitalisierungs-Kompetenz will KBC daher in den kommenden Jahren einen maßgeblichen Beitrag zur Förderung europäischer Daten-Ökonomie in Verbindung mit entsprechender Nachhaltigkeit leisten.

Umsatz GJ 22/23: 520 Mio. Euro Anzahl MA: 1.650

Über CANCOM: Als Hybrid IT Service Provider begleitet CANCOM Unternehmen in die digitale Zukunft. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, die Komplexität ihrer IT zu reduzieren und ihren Geschäftserfolg durch den Einsatz modernster Technologie auszubauen. Um den IT-Bedarf von Unternehmen, Organisationen und dem öffentlichen Sektor ganzheitlich abzubilden, bietet CANCOM passgenaue IT von A bis Z aus einer Hand.

Das IT-Lösungsangebot der CANCOM Gruppe enthält Beratung, Umsetzung, Services sowie den Betrieb von IT-Systemen. Kunden profitieren dabei von der umfangreichen Expertise sowie einem ganzheitlichen und innovativen Portfolio, das die für eine erfolgreiche digitale Transformation notwendigen Anforderungen an die IT von Unternehmen abdeckt. Als Hybrid IT Integrator und Service Provider liefern wir ein Leistungs- und Lösungsspektrum, das Business Solutions und Managed Services wie Cloud Computing, Analytics, Enterprise Mobility, IT-Security, Hosting oder As-a-Service-Angebote umfasst.

Die rund 4.000 Mitarbeiter:innen der CANCOM Gruppe und ein leistungsfähiges Partnernetzwerk gewährleisten Marktpräsenz und Kundennähe unter anderem in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Belgien. Die CANCOM Gruppe wird von Rüdiger Rath (CEO) und Thomas Stark (CFO) geführt. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in München. CANCOM erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Umsatz von rund 1,3 Milliarden Euro. Die Konzern-Muttergesellschaft CANCOM SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im SDAX und TecDAX notiert (ISIN DE0005419105).

Pressekontakt:

Pressekontakt K-Businesscom AG:

Jutta Hanle

VP Corporate Communications & Marketing

jutta.hanle@k-business.com

+43 664 628 5787

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100095357/100905843> abgerufen werden.